

Termine

Samstag, 8.6.. 9:30	Bibelbrunch
Sonntag, 16.6.	Gemeinde-Grillen
Mo-Di, 26.-27.8.	Kinderferientage „Superhelden“
Fr-So, 25.-27.10.	Gemeindefreizeit

Hauskreise / Gebetskreise / Jungschar / Jugend

Hauskreis Dienstag	Familie Roidinger, 19:30, alle zwei Wochen; 07582/ 64 920
Jugendhauskreis Omega	Mittwoch; 18:30; Andreas Kirchdörfer
Hauskreis Donnerstag	Familie Waibel, 19:00; 0664 13 25 794
Hauskreis Freitag	Familie Grasegger
Gebetskreis Dienstag	19:30, jeden Dienstag in der Gemeinde (ausgenommen in der Schulferien)
Jungschar (8-13 Jahre)	Freitag; 17:00-19:00
Jugendtreff (13-16 Jahre)	Freitag; 18:30-21:00; Evangelische Kirche Kirchdorf
Jugendkreis (16+)	Samstag; 19:00 Uhr in der Evangelikalen Gemeinde

Sonntagsgottesdienste 9:30 Uhr

Datum	Thema	Leitung	Predigt
2.6.	Abendmahl	Markus Waibel	Markus Waibel
9.6.	Was ist die Gemeinde?	Sepp Ritt	Christoph Nitsch
16.6.	Wer ist Jesus?	Wolfgang Dilly	Andreas Kirchdörfer
23.6.	Von den letzten Dingen	Wolfgang Dilly	Stefan Neumann
30.6.	Lauheit oder Lust am Herrn	Jonathan Ganske	Elmar Otto

Gebetsanliegen, Termine oder Sonstiges bis **Freitag vor dem 1. Sonntag im Monat** an Stefan Neumann; stefan.neumann@evg-kremstal.at oder telefonisch unter +43 67762264099

Gemeindebrief

Geht nun hin und macht alle Nationen zu Jüngern, und tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, und lehrt sie alles zu bewahren, was ich euch geboten habe!

Matthäus 28, 19-20

Ist es wirklich schon Juni? Ist es nicht erstaunlich, wie schnell die Zeit vergeht!? Vor einigen Tagen war ich am Frankfurter Flughafen und habe zugeschaut, wie so viele Menschen in die weite Welt fliegen; die einen in die USA, die anderen nach Australien und manche nach Österreich. Als ich so im Lufthansa Terminal stand, kam mir ein Gedanke **“Wir (Christen) sind alle mit Jesus unterwegs, weil jemand uns eines Tages etwas vom Herrn Jesus gesagt hat.”**

Wir alle wurden entweder von einem Freund, einem Verwandten oder einem völlig Fremden eingeladen, in der Bibel zu lesen und in den Gottesdienst zu kommen. Bei mir war das nicht anders. Als ich in der elften Klasse war, kam ein völlig Fremder zu uns in den Englischunterricht, um uns etwas über seine Heimat zu erzählen. Am Ende der Stunde lud er mich zu einer Sportveranstaltung seiner Gemeinde ein, und nun

einundzwanzig Jahre später lebe ich hier in Micheldorf und darf in unserer Gemeinde dienen.



Vor einiger Zeit habe ich dieses Bild von einer Kollegin bekommen. Sie weiß, dass ich Christ bin und weiß auch, was eigentlich die Aufgabe von uns Christen ist. Die Übersetzung von dem Bild lautet: **“Ich hasse diese Menschen die an meine Tür anklopfen um mir zu sagen, dass ich gerettet werden muss oder verbrennen werde... Dumme Feuerwehrmänner!”**

Vielleicht hast du beim Lesen das Gleiche gedacht wie ich.

Hier kommt wieder ein Seitenhieb gegen Christen und ganz ehrlich gesagt es ist auch einer. Aber wie viel Wahrheit steckt eigentlich noch in diesem Bild? Sind wir uns als Christen noch dessen bewusst, dass wir genau wie Feuerwehrleute die Aufgabe haben Menschen vor dem Feuer zu warnen? Wir alle haben solche Menschen in unserem Leben gehabt. Menschen, denen es nicht egal war, wo wir unsere Ewigkeit verbringen werden. Mir hat diese Nachricht von meiner Kollegin zu Denken gegeben, denn ich begegne jeden Tag so vielen Menschen, die Jesus nicht kennen, aber mir ist es egal, ob sie verbrennen. Ihr Lieben, unser Herr Jesus hat uns in Matthäus 28 in den Versen 19 bis 20 gesagt, dass wir zu allen Menschen gehen sollen, um ihnen die rettende Botschaft vom Kreuz zu bringen. Wir haben, genau wie ein Feuerwehrmann, die Aufgabe zu den Menschen in Not zu gehen und ihnen zu sagen, dass es einen Ausweg gibt. Dazu musst du nicht erst um die ganze Welt fliegen. Denn wir alle haben Freunde oder Verwandte, die noch nie etwas von der rettenden Liebe Gottes gehört haben. Unsere Aufgabe, das Evangelium weiterzusagen, beginnt nicht erst am Flughafen eines weit entfernten Landes, sondern genau hier in Micheldorf vor unserer eigenen Haustür.

Unsere Gemeinde ist ein altes Feuerwehrhaus, in dem immer noch Menschen dienen, die wissen, wie man das Feuer der Sünde mit dem Evangelium löscht. Gerade weil wir nur mit Jesus unterwegs sind, weil jemand uns einmal etwas vom Herrn Jesus erzählt hat, sollen wir auch zu den Menschen gehen. Wir alle wurden entweder von einem Freund, einem Verwandten oder völlig Fremden eingeladen, in der Bibel zu lesen und in den Gottesdienst zu kommen. Darum lasst uns genau das Gleiche tun! Ich weiß, wie schwer es ist anderen Menschen vom Evangelium weiterzuerzählen. Ich bin kein Evangelist, aber aus Liebe zu meinem Herrn und zu den Menschen, für die er gestorben ist, überwinde ich mich immer wieder neu und lass mich von Gott gebrauchen, um den Menschen zu sagen, dass sie gerettet werden müssen oder verbrennen werden.

Sei auch du ein Feuerwehrmann!

Dein Stefan



Rätselseite

Denkst du manchmal, dass es bei Jesus keinen Platz für dich gibt? Glaube das nicht! Bei Jesus am Kreuz ist Platz für jeden. Wenn du dich jetzt fragst, warum Gott sich so um Menschen bemüht und sich um Menschen sorgt, um die sich sonst keiner kümmert, so habe ich eine schöne Bibelstelle für dich.

Male alle Buchstaben mit Punkten aus.



Jeremia 31:3

© www.kids-web.org und dessen Lizenzgeber. Alle Rechte vorbehalten.

Geburtstage im Juni

Benaja N.	1.6.
Ida G.	5.6.
Johann G.	5.6.
Herbert P.	5.6.
Roland O.	17.6.
Martin W.	18.6.

Elke Sch.	19.6.
Wolfgang D.	22.6.
Sonja S.	22.6.
Bernhard O.	25.6.
Deborah G.	29.6.